

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht 2014/15

Inhaltsübersicht

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.	2
Entwicklung des Fonds	3
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vergleichende Übersicht (in EURO)	6
Ausschüttung/Auszahlung	7
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	8
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	8
2. Fondsergebnis	8
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	9
Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2015	10
Bestätigungsvermerk	26
Fondsbestimmungen	28
Anhang zu den Fondsbestimmungen.....	31
Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung	33
A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern	33
B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen.....	37
C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen	42

Seit 1.9.2011 ist das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft. Die im Rechenschaftsbericht genannten Bestimmungen bzw. gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise noch auf das InvFG 1993.

Dies gilt auch für die Fondsbestimmungen, welche auf Basis der zum Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.

Anschrift	6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1 Telefon: +43 (0)5 0100 DW 70090 Telefax: +43 (0)5 0100 DW 970090 E-mail: info@tirolinvest.at http://www.tirolinvest.at
Gründung	6. September 1988
Gesellschafter	Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien
Staatskommissäre	Mag. Erhard Moser Dr. Markus Chmelik
Aufsichtsrat	Dr. Franz Gschiegl, Wien, Vorsitzender Wolfgang Poppe, Innsbruck, Vorsitzender Stellvertreter Martin Müllauer, Innsbruck Mag. Ulrich Reisenbauer, Innsbruck Christian Schön, Wien Mag. Peter Tiefenthaler, Innsbruck
Geschäftsführer	Martin Farbmacher Harald Schett
Prüfer	ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
Depotbank	Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck

Sehr geehrte(r) Anteilshaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß InvFG über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2014 bis 15. Oktober 2015 vorzulegen.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,24 % und 2,00 % verrechnet. Für den Kauf der Anteile an diesen wurden keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Entwicklung des Fonds

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen nochmals verstärkter expansiver Zinspolitik von EZB und Bank of Japan (massives Anleihekaufprogramm als Ergänzung zur Nullzinspolitik) sowie ersten Anzeichen eines Ausstiegs der US Notenbank Fed aus der superexpansiven Geldpolitik, indem sie das massive Anleihekaufprogramm im Herbst 2014 beendete und zuletzt die Märkte verbal auf eine erste Zinserhöhung seit vielen Jahren vorbereitete. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg des Dollars, zusätzlich angetrieben von weiterhin guten US Wirtschaftsdaten.

Politisch blieb vorerst die Ukraine Krise im Mittelpunkt, ehe ab dem 2. Quartal 2015 die Angst vor einem Staatsbankrott Griechenlands und vor einer deutlichen Wirtschaftsabschwächung in China für erhebliche Verunsicherung sorgte. Auch der massive Ölpreisverfall verbunden mit signifikant sinkenden Inflationsraten bestimmte die Finanzmärkte.

Die Wirtschaft der Eurozone musste im 2. Halbjahr 2014 als Folge der Ukraine Krise ein Nullwachstum hinnehmen, da insbesondere Deutschland unter den Sanktionen mit Russland zu leiden hatte. Da auch die Inflation als Folge des massiven Ölpreiseinbruchs (über 50%) von 0,3% temporär ins Negative (- 0,6 %) sank und sich somit deutlich vom EZB Ziel von 2% entfernte, sah sich diese gezwungen, noch expansiver in der Geldpolitik zu werden, indem sie ein massives Anleihekaufprogramm für die nächsten 1,5 Jahre beschloss. 2015 kam es dann zu einer deutlichen Aufhellung des Wirtschaftsklimas in der Eurozone, die von einem schwächeren Euro, stark gesunkenen Ölpreisen und rekordtiefen Zinsen profitierte.

Diese Entwicklung führte zunächst in allen Laufzeiten zu einem weiteren deutlichen Renditerückgang. So fielen die Zinsen für 10-jährige deutsche Bundesanleihen von 0,8% auf unter 0,1% im April. Nach einem temporären Anstieg auf 1% kam es zuletzt aufgrund von erneuten Konjunktursorgen zu einem Rückgang auf 0,55%. Die 10 Jahresrenditen fielen aber auch bei spanischen und italienischen Anleihen deutlich (bei letzteren von 2,4% auf 1,65%). Immer mehr kurzlaufende Anleihen wiesen eine negative Rendite auf, ein noch nie dagewesenes Phänomen an den Zinsmärkten. In den USA blieb das Renditeniveau für 10-jährige US-Treasuries nahezu unverändert bei 2% (mit zuletzt wegen globalen Konjunktursorgen wieder sinkender Tendenz).

Auch der 3-Monats-Euribor fiel im Berichtszeitraum von 0,08% auf knapp unter 0%. Der Zinsrückgang führte dadurch nochmals zu positiven Performancedaten bei europäischen Renten. So konnte mit einer 10-jährigen deutschen Bundesanleihe 2,6% Performance erzielt werden, mit einer 2-jährigen 0,2%. In Summe lag die Performance für europäische Staatsanleihen bei 3,9%, und für europäische Bankenanleihen nur bei 0,2 %. Unternehmensanleihen auf €- Basis lagen sogar mit 0,8% im Minus.

Die Performance globaler Staatsanleihen (in €) war mit 8,5% deutlich positiv aufgrund der Währungsgewinne von Dollar und Pfund gegenüber Euro.

Die Differenz der 10-jährigen zu den 2-jährigen €-Zinssätzen (Steilheit der Zinskurve) blieb somit nahezu unverändert bei 0,9% (Schwankungsbreite zwischen 1,1% und 0,4%).

Die zuletzt unterschiedliche Politik der Notenbanken in den USA (weniger expansiv) und Euroland (zusätzliche expansive Maßnahmen) führte zu einer deutlichen Stärkung des US Dollars, der 11,4% zulegen konnte. Die japanische Währung blieb in einer Seitwärtsbewegung nahezu unverändert. 7% konnte das Britische Pfund zulegen, das von guten

Wirtschaftsdaten profitierte. Auch die Schweizer Währung konnte nach der Aufgabe der Wechselkursobergrenze zum € deutlich zulegen (+10,5%). Die Schwedische Krone hingegen erlitt moderate Verluste von 1,2% gegenüber dem €. Schwach entwickelten sich rohstoffbezogene Währungen wie Norwegische Kronen (- 9,4 %), Australischer Dollar (- 6,5 %) sowie Südafrikanischer Rand (- 6 %).

Nach der Unsicherheit im Sommer 2014 aufgrund des Ukraine Konflikts setzte sich im Spätherbst erneut die positive Aktienstimmung durch und führte insbesondere im 1. Quartal 2015 in Europa und Japan zu deutlich steigenden Kursen. Die US Börsen konnten vor allem vom starken Dollaranstieg profitieren. Getragen wurde diese Entwicklung von stark gesunkenen Zinsen, fehlenden Anlagealternativen und verbesserten Wirtschaftsaussichten durch den Ölpreisverfall, der in weiten Teilen der Welt wie ein Konjunkturpaket wirkte. Ab Mitte des 2. Quartals begannen aber wieder die Sorgen die Oberhand zu gewinnen. Zuerst bedrohte eine mögliche Pleite Griechenlands die Märkte, dann führte die Schwachetendenz der chinesischen Wirtschaft zu globalen Wachstumsangsten, was insbesondere im August und September zu stark fallenden Aktienmärkten führte.

Trotzdem konnte der Weltindex im Berichtszeitraum 18,5% gewinnen (MSCI World). Die US-Börse konnte sich vom deutlichen Einbruch im Oktober 2014 erholen und - teilweise auch dollarbedingt - stark zulegen. So gewann der marktbreite S&P 500 19,5%, der technologieelastige Nasdaq sogar 29% (jeweils in € gerechnet).

Auch Europa konnte - trotz der massiven Kursverluste zuletzt - erheblich an Wert gewinnen. (MSCI Europa gewinnt 16,8%), wobei zuerst die Konjunkturbelebung 2015 für stark steigende Kurse, dann aber die Angst vor einem Grexit und zuletzt vor allem die sich andeutende Wirtschaftsschwäche in China für einen massiven „Dämpfer“ sorgten.

Die größten Zugewinne erzielte die Börse in Dublin mit 41%. Von den etablierten Börsen schnitten Mailand (21%) und währungsbedingt Zürich (18,5%) am besten ab. Auch Paris mit 18%, Frankfurt und Amsterdam mit 16% sowie Wien mit 14,6% konnten deutlich zulegen. Hingegen blieben London mit 8,5% und Madrid mit 4,25% deutlich zurück. Athen verlor sogar 22,5%. Auch Osteuropa (gemessen am CECE Index) musste mit - 7% Kursverluste hinnehmen.

Enttäuschend verlief die Entwicklung an den Emerging Markets, die einerseits unter den sinkenden Rohstoffpreisen, andererseits unter der Angst vor steigenden US Zinsen zu leiden hatten (MSCI Index verlor 0,7%).

In Asien kam es zu sehr abweichenden Kursentwicklungen. So sorgte China trotz der jüngsten massiven Kursverluste mit 52% für ein wahres Kursfeuerwerk, auch Japan glänzte mit einer ausgezeichneten Wertentwicklung von 24%. Auch Indien und Hongkong konnten mit 10,7% bzw. 11,7% zweistellig zulegen. Korea gewann 6,4%, während andere Börsen Verluste hinnehmen mussten: Singapur (-1,7%), Thailand -4,5%), Indonesien (-8,4%) sowie Malaysia (-14,8%).

Auch die Börse in Australien verlor währungs- und rohstoffbedingt 7,4%. Unter den übrigen BRIC Staaten verlor Russland 5,75%, während Brasilien sogar 40% einbüßte. Ursache dafür waren politische Probleme und schwache Rohstoffmärkte.

Auch der Goldminensektor musste starke Verluste hinnehmen, die durch den Dollaranstieg aber etwas gemildert wurden. Er verlor im Berichtszeitraum ca. 20% in € gerechnet. Der Goldpreis auf € Basis konnte hingegen 6,4% an Wert gewinnen.

Strategie

Der Aktienanteil wurde zwischen Dezember 2014 und Jänner 2015 von 21% auf 27% erhöhet (vorwiegend in Europa und USA). Anschließend kam es aber durch den massiven Anstieg in diesen Regionen zu erheblichen Gewinnmitnahmen, sodass der Aktienteil erstmals seit vielen Jahren auf 20% fiel. Auch der Anteil an Aktien außerhalb der Regionen USA, Europa und Japan wurde sukzessive von 4% auf unter 3% reduziert. Hier wurden antizyklisch Positionen in Russland gekauft und in China in Stärke verkauft. Die massiven Kurseinbrüche im August und September wurde zum erneuten Aufbau des Aktienteils auf knapp 24% genutzt. Neukaufe wurden vor allem in Euroland (insbesondere in Deutschland) getätigt, während der Anteil in Japan durch Gewinnmitnahmen im September deutlich reduziert wurde (von 2,6% auf unter 1% des Fondsvolumens). Dadurch stieg der Anteil Europas an den Aktien von 49% im Juni auf knapp unter 70% an. Zusätzlich wurden über die gesamte Periode hinweg hohe Kaufverpflichtungen auf tieferem Niveau eingegangen (für ca. 15-20% des Fondsvermögens) und so zusätzliche Prämieneinnahmen verdient.

US Aktien wurden zwischen 5% und 3,5% gewichtet. Edelmetallaktien werden aktuell mit 1,5% des Fondsvermögens bzw. über 6% der Aktien als antizyklisches Investment gewichtet.

Der Anleiheanteil wurde von Oktober bis Ende März sukzessive von 61% auf 54% reduziert. Der Abbau fand zur Gänze bei € Anleihen statt, deren Anteil von 42 % auf 31% fiel. Der massive Zinsrückgang führte auch bei strukturierten Zinsprodukten zu deutlichen Kursgewinnen und wurde somit zu Gewinnmitnahmen genutzt, ohne dass sich noch Anlagealternativen auf dem tiefen Zinsniveau anboten. Ab April bis August wurde dieser aber wieder sukzessive durch

Kauf von langlaufenden Kapitalmarktfloatern mit besten Bonitäten sowie Kurzläufern auf knapp 39% aufgestockt. Dabei wurde der temporäre Zinsanstieg zum Schreiben von Bund Futures Puts genutzt, deren Prämieinnahmen jeweils verdient wurden. Der Anteil der Anleihen in Europa außerhalb der Eurozone wurde nach dem Abbau 2014 durch erneute Investitionen in Schwedischer und Norwegischer Krone von 4% zu Jahresbeginn auf über 5% erhöht.

USD Anleihen wurden von 10% auf 12,5% erhöht, wobei Zukäufe immer bei einer Korrektur des Dollars erfolgten (zuletzt bei knapp 1,14 zum €). Der Anteil an Bonds außerhalb Europa, USA und Japan wurde von 5% auf 7,5% erhöht, wobei zuletzt die Position in Australischem Dollar deutlich erhöht wurde, um langfristig vom erheblich höheren Zinsniveau und der stark gesunkenen Währung profitieren zu können.

Der Großteil der Neuinvestitionen wurde im AAA bzw. A Bereich getätigt. Hier wurde vor allem in Geldmarkt- und Kapitalmarktfloatern mit zinskurvenabhängigen Maximalverzinsungen investiert. Somit sind – trotz weiterer Herabstufungen von österreichischen Banken - ca. 75% der Einzelanleihen im AAA bis A Bereich investiert, nur ca. 10% im BBB Bereich bzw. 15% ohne Rating (Novomatic, BTV, S Immo).

Bei €-Einzelanleihen wurde weiter auf Floater (Kapitalmarkt- und Geldmarktfloater) sowie Kurzläufer gesetzt, um bei einer möglichen Zinstrendwende Kursverluste zu minimieren. Grundsätzlich profitiert der Fonds weiterhin von steigenden Langfristzinsen bzw. einer steileren Zinskurve im € Bereich und vermeidet das Risiko bei später steigenden Zinsen.

Insgesamt blieb die Performance durch den weiteren Zinsrückgang und die gleichzeitig gewählte kurze Duration leicht hinter der Benchmark zurück. Auch die Beimischung von Edelmetall- und Rohstoffaktien trugen zu diesem Ergebnis bei. Der Fonds konnte 3,93 % zulegen, die Benchmarkperformance lag bei 4,12 %.

Die Benchmark setzt sich aus folgenden Indices zusammen:

35 %	CitiGroup GBI Bond World XEuro EUR Government TotalRet BB
35 %	CitiGroup BIG Bond Euro EUR All TotalRet BB
15 %	MSCI Stock Europe EUR Local Priceldx BB
9 %	S&P 500 Stock USA USD Priceldx BB
3 %	TOPIX Stock Japan JPY - Priceldx BB
3 %	MSCI Stock EmergM USD Priceldx BB

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:	Commitment Approach
Verwendetes Referenzvermögen:	-
	Niedrigster Wert:
Value at Risk:	Ø Wert:
	Höchster Wert:
Verwendetes Modell:	-
Höhe des Leverage* bei Verwendung der Value at Risk Berechnungsmethode:	-
Höhe des Leverage** nach § 4 der 4. Derivate-Risikoberechn.- u. Melde VO:	-

* Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung (Punkt 8.5. Schema B zum InvFG 2011).

** Gesamtderivaterisiko mit Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung = Summe der Basiswertäquivalente der Derivate in % des Fondsvermögens

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	15. Oktober 2015		15. Oktober 2014	
	Mio. EURO	%	Mio. EURO	%
Anleihen lautend auf				
Australische Dollar	0,4	1,57	0,1	0,56
EURO	7,2	31,16	6,3	33,68
Norwegische Kronen	0,8	3,55	0,7	3,71
Schwedische Kronen	0,2	1,01	-	-
US-Dollar	0,8	3,56	0,7	3,75
Aktien lautend auf				
Britische Pfund	0,3	1,37	0,1	0,54
EURO	0,7	3,17	0,5	2,78
Schweizer Franken	0,1	0,27	0,0	0,11
US-Dollar	0,9	3,70	0,8	4,38
Indezertifikate lautend auf				
EURO	2,9	12,59	1,1	6,10
Investmentzertifikate lautend auf				
EURO	6,4	27,78	5,4	28,56
US-Dollar	0,1	0,59	0,1	0,53
Wertpapiervermögen	21,0	90,34	15,9	84,69
Devisentermingeschäfte	-	-	-	0,0
Optionen	-	0,3	-	0,3
Dividendenansprüche	0,0	0,02	0,0	0,02
Bankguthaben	2,5	10,65	3,1	16,53
Zinsenansprüche	0,1	0,22	0,1	0,29
Sonstige Abgrenzungen	-	0,0	-	0,0
Fondsvermögen	23,2	100,00	18,8	100,00

Vergleichende Übersicht (in EURO)

Rechnungs- jahr	Fonds- vermögen	Ausschüttungsanteile		Thesaurierungsanteile			Wertent- wicklung in Prozent 1)
		Errechneter Wert je Anteil	Aus- schüttung	Errechneter Wert je Anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	
2009/10	13.671.891,63	87,65	3,00	132,13	3,91	0,61	+ 11,03 2)
2010/11	13.056.525,89	82,87	2,75	128,69	3,80	0,47	- 2,15 2)
2011/12	12.711.747,93	85,99	2,50	137,69	8,43	0,34	+ 7,36 2)
2012/13	15.046.986,99	86,41	2,50	142,15	7,39	0,35	+ 3,49
2013/14	18.799.267,37	86,41	2,25	146,01	3,72	0,43	+ 2,96 2)
2014/15	23.212.443,30	87,54	1,75	151,33	0,18	0,08	+ 3,93 2)

- 1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.
2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

Ausschüttung/Auszahlung

Für das Rechnungsjahr 2014/15 wird für die **Ausschüttungsanteile** eine Ausschüttung in der Höhe von EURO 1,75 je Anteil, das sind bei 120.325 Ausschüttungsanteilen insgesamt EURO 210.568,12, vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EURO 0,04 einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Ausschüttung wird am Dienstag, dem 1. Dezember 2015, bei der

SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen,
sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen,
sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen,

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

Für die **Thesaurierungsanteile** werden für das Rechnungsjahr 2014/15 je Anteil EURO 0,18 zur Wiederveranlagung verwendet, das sind bei 83.783 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 14.996,77.

Im Hinblick auf § 58 Abs 2 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer (EURO 0,08 je Anteil) auszuführen, das sind bei 83.783 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 6.702,63. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Auch die Auszahlung erfolgt am Dienstag, dem 1. Dezember 2015.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags	Ausschütt.- anteile	Thesaur.- anteile
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	86,41	146,01
Ausschüttung am 01.12.2014 (entspricht rd. 0,0259 Anteilen) 1)	2,25	
Auszahlung am 01.12.2014 (entspricht rd. 0,0029 Anteilen) 1)		0,43
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	87,54	151,33
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	89,81	151,77
Nettoertrag pro Anteil	3,40	5,76
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr 2)	3,93 %	3,94 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	260.596,62	
Dividendenerträge	55.759,66	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		316.356,28

Sollzinsen 0,00

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	- 164.860,59	
Kosten für Wirtschaftsprüfer u. strl. Vertretung	- 5.922,00	
Publizitätskosten	- 11.935,72	
Wertpapierdepotgebühren	- 12.585,48	
Depotbankgebühren	- 22.083,34	
Kosten für den externen Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		- 217.387,13

Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 3) 4.992,60

Ordentl. Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **103.961,75**

Realisiertes Kursergebnis 4) 5)

Realisierte Gewinne 6)	871.471,43	
Realisierte Verluste 7)	- 1.040.110,67	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **- 168.639,24**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **- 64.677,49**

Übertrag: Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	- 64.677,49
b. Nicht realisiertes Kursergebnis 4) 5)	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses 11)	728.178,26
Ergebnis des Rechnungsjahres 10)	663.500,77
c. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	25.328,19
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	82.059,49
Fondsergebnis gesamt	770.888,45

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 8)	18.799.267,37
Ausschüttung / Auszahlung	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 01.12.2014	- 240.840,05
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.12.2014	- 29.486,62
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	3.912.614,15
Fondsergebnis gesamt	
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	770.888,45
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 9)	23.212.443,30

- 1) Rechenwert am 27.11.2014 (Ex-Tag): Für einen Ausschüttungsanteil EUR 86,80, für einen Thesaurierungsanteil EUR 150,05.
- 2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.
- 3) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 4) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 5) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 559.539,02.
- 6) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 262.092,51.
- 7) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR - 294,77.
- 8) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 105.596 Ausschüttungsanteile, 66.258 Thesaurierungsanteile.
- 9) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 120.325 Ausschüttungsanteile, 83.783 Thesaurierungsanteile.
- 10) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 41.181,09.
- 11) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 120.128,41 und unrealisierte Verluste EUR 608.049,85.

Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2015

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 16. Oktober 2014 bis 15. Oktober 2015)

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Amtlich gehandelte Wertpapiere									
Aktien auf Britische Pfund lautend									
Emissionsland Australien									
SOUTH32 LTD	AU000000S320		3.000	0	3.000	0,707500	2.869,41	0,01	
							Summe	2.869,41	0,01
Emissionsland Großbritannien									
ANGLO AMERICAN 54945	GB00B1XZS820		2.000	0	2.000	6,770000	18.304,72	0,08	
BG GRP PLC LS-,10	GB0008762899		5.000	0	5.000	10,800000	73.002,57	0,31	
BHP BILLITON DL-,50	GB0000566504		0	0	3.000	11,450000	46.437,75	0,20	
BP PLC DL-,25	GB0007980591		10.000	0	10.000	3,796500	51.324,86	0,22	
HSBC HLDGS PLC DL-,50	GB0005405286		0	0	5.000	5,190000	35.081,79	0,15	
RIO TINTO PLC LS-,10	GB0007188757		2.000	0	2.000	25,130000	67.946,46	0,29	
							Summe	292.098,15	1,26
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,739700								294.967,56	1,27
Aktien auf Euro lautend									
Emissionsland Deutschland									
E.ON SE NA	DE000ENAG999		0	0	3.000	9,300000	27.900,00	0,12	
LANXESS AG	DE0005470405		0	0	500	45,200000	22.600,00	0,10	
PORSCHE AUTOM.HLDG	DE000PAH0038		400	0	400	40,240000	16.096,00	0,07	
RWE AG ST O.N.	DE0007037129		2.000	0	2.000	12,198000	24.396,00	0,11	
SGL CARBON SE O.N.	DE0007235301		0	0	1.000	16,600000	16.600,00	0,07	
							Summe	107.592,00	0,46
Emissionsland Niederlande									
QIAGEN NV EO -,01	NL0000240000		0	0	4.000	22,098000	88.392,00	0,38	
							Summe	88.392,00	0,38
Emissionsland Österreich									
ANDRITZ AG	AT0000730007		500	1.000	500	42,360000	21.180,00	0,09	
FACC AG INH.AKT.	AT00000FACC2		0	0	3.500	7,110000	24.885,00	0,11	
LENZING AG	AT0000644505		0	0	500	64,700000	32.350,00	0,14	
OMV AG	AT0000743059		1.500	1.500	1.500	24,925000	37.387,50	0,16	
PALFINGER AG	AT0000758305		1.000	0	1.000	25,450000	25.450,00	0,11	

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
RAIFFEISEN INTL BK-HO.	AT0000606306		1.000	1.040	1.000	14,000000	14.000,00	0,06
SCHOELLER-BLECKMANN	AT0000946652		500	0	500	55,410000	27.705,00	0,12
VERBUND AG	AT0000746409		0	0	1.500	12,830000	19.245,00	0,08
VIENNA INSURANCE GRP	AT0000908504		1.000	0	1.000	28,125000	28.125,00	0,12
ZUMTOBEL GROUP AG	AT0000837307		0	0	1.500	20,130000	30.195,00	0,13
						Summe	260.522,50	1,12
						Summe Aktien auf Euro lautend	456.506,50	1,97
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
ASIA PULP+PAP.ADR/4RP	US04516V1008		0	0	10.000	0,000000	0,00	0,00
						Summe	0,00	0,00
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,1439	0,00	0,00
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
DT. BK AG LDN 03/23	XS0180824384 1)	1,919500	0	0	250	99,360000	244.134,44	1,05
						Summe	244.134,44	1,05
Emissionsland Frankreich								
BNP PARIBAS 11/16	XS0712970127	0,000000	0	0	250	99,480000	248.700,00	1,07
						Summe	248.700,00	1,07
Emissionsland Niederlande								
B.N.G. 10/40 FLR MTN	XS0566685516	0,896000	500	0	500	104,690000	523.450,00	2,26
RABOBK NEDERLD05/25	XS0211780399	2,177000	0	0	100	106,890000	106.890,00	0,46
RABOBK NEDERLD05/25	XS0228444153 1)	1,863000	400	0	1.000	99,200000	990.472,95	4,27
						Summe	1.620.812,95	6,98
Emissionsland Österreich								
AUSTRIA 06/16 FLR MTN	XS0242719861	4,000000	0	0	250	101,250000	253.125,00	1,09
BAWAG P.S.K. 05/35FLR	XS0211247290 1)	3,000000	150	0	150	100,000000	147.025,00	0,63
						Summe	400.150,00	1,72
Emissionsland USA								
GOLDMAN S.GRP 05/25	XS0223451500	1,209000	0	0	184	95,170000	175.112,80	0,75
						Summe	175.112,80	0,75
						Summe Anleihen auf Euro lautend	2.688.910,19	11,58

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Anleihen auf US-Dollar lautend									
Emissionsland USA									
NATIXIS US M. 2029 FLR	US63873HLX07	6,072000	0	0	150	95,300000	124.967,22	0,54	
							Summe	124.967,22	0,54
Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,143900								124.967,22	0,54
Indezertifikate auf Euro lautend									
Emissionsland Deutschland									
COMMERZBANK BO.C.Z15	DE000CR78JBO		2.000	0	2.000	100,730000	201.460,00	0,87	
COMMERZBANK BO.C.Z16	DE000CR9E2K6		2.000	1.000	1.000	100,330000	100.330,00	0,43	
							Summe	301.790,00	1,30
Summe Indezertifikate auf Euro lautend								301.790,00	1,30
Summe Indezertifikate								301.790,00	1,30
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere								3.867.141,47	16,66
Investmentzertifikate									
Investmentzertifikate auf Euro lautend									
Emissionsland Irland									
ISHS II-JPM.DL EMB.U.E.	DE000A0RFFTO		4.000	0	8.500	94,121500	800.032,75	3,45	
							Summe	800.032,75	3,45
Emissionsland Luxemburg									
BELLVUE(L)-BB AFR.OPP	LU0433847323		0	0	510	191,780000	97.818,54	0,42	
BGF-WORLD GOLD N.D2	LU0252963623		0	0	12.500	21,780000	272.250,00	1,17	
DWS RUSSIA INH.	LU0146864797		400	0	400	154,340000	61.736,00	0,27	
F.TEM.INV-AS. BD A.AC.	LU0229951891		3.000	0	3.000	18,270000	54.810,00	0,24	
F.TEM.INV-T.AS.GR.I AC	LU0195950992		0	0	10.000	25,660000	256.600,00	1,11	
F.TEM.INV-T.GL.I AC.EUR	LU0316492775		0	0	10.000	16,740000	167.400,00	0,72	
JPM INV-JAP.ADV.C ACC.	LU0381990059		0	0	1.314	140,490000	184.597,54	0,80	
MAND.FD-M.UNIQ.S.+M.C	LU0489687599		10	0	10	11.791,840000	117.918,40	0,51	
							Summe	1.213.130,48	5,23
Emissionsland Österreich									
ESPA BD EM.MKTS CORP.T	AT0000A05HR3		0	0	1.000	150,070000	150.070,00	0,65	
ESPA BOND EMERG.-MAR.A	AT0000842521		0	0	1.250	66,360000	82.950,00	0,36	
ESPA BOND EURO CORP. A	AT0000724216		0	0	1.500	102,660000	153.990,00	0,66	
ESPA RES.DOLL.(T)(EUR)	AT0000627211		2.500	0	6.000	111,430000	668.580,00	2,88	
ESPA RES.EO PL.(A)(EUR)	AT0000858105		8.000	0	8.000	71,660000	573.280,00	2,47	
TIROLKAPITAL A	AT0000855242		0	0	5.000	51,920000	259.600,00	1,12	
TIROLKAPITAL T	AT0000828694		0	0	4.000	86,010000	344.040,00	1,48	
TIROLPENSION A	AT0000855267		0	0	30.000	7,570000	227.100,00	0,98	

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
TIROLRENT A	AT0000855200		0	0	20.000	15,820000	316.400,00	1,36
TIROLRESERVE T	AT0000828678		5.000	0	17.500	94,870000	1.660.225,00	7,15
						Summe	4.436.235,00	19,11
						Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend	6.449.398,23	27,78

Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend**Emissionsland Luxemburg**

ALGER-ALGER AM.ASS.	LU0295112097		3.000	0	3.000	52,650000	138.080,25	0,59
						Summe	138.080,25	0,59
						Summe Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,143900	138.080,25	0,59
						Summe Investmentzertifikate	6.587.478,48	28,38

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere**Aktien auf Britische Pfund lautend****Emissionsland Jersey**

GLENCORE PLC DL -,01	JE00B4T3BW64		15.075	0	15.075	1,177500	23.997,31	0,10
						Summe	23.997,31	0,10
						Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,739700	23.997,31	0,10

Aktien auf Euro lautend**Emissionsland Frankreich**

VIVENDI S.A. INH. EO 5,5	FR0000127771		0	0	3.100	21,870000	67.797,00	0,29
						Summe	67.797,00	0,29

Emissionsland Italien

ENI S.P.A.	IT0003132476		5.000	0	5.000	15,540000	77.700,00	0,33
						Summe	77.700,00	0,33

Emissionsland Jersey

AI AIRPORTS INTL AC EO 10	AT0000A053N4		0	0	10.000	0,030000	300,00	0,00
						Summe	300,00	0,00

Emissionsland Niederlande

POSTNL N.V. EO -,08	NL0009739416		0	2.242	0	3,357000	0,00	0,00
SBM OFFSHORE N.V. 25	NL0000360618		0	0	6.313	13,290000	83.899,77	0,36
TNT EXPRESS N.V. EO -,08	NL0009739424		0	0	2.000	6,773000	13.546,00	0,06
						Summe	97.445,77	0,42

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Österreich								
EAG-BETEILIGUNGS AG	AT0000908157		0	0	150	2,010000	301,50	0,00
						Summe	301,50	0,00
Emissionsland Spanien								
REPSOL S.A. INH. EO 1	ES0173516115		3.088	0	3.088	11,640000	35.944,32	0,15
						Summe	35.944,32	0,15
						Summe Aktien auf Euro lautend	279.488,59	1,20
Aktien auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
SWATCH GRP AG NAM. 0,45	CH0012255144		500	0	500	76,650000	35.247,86	0,15
SYNGENTA AG NA SF 0,1	CH0011037469		100	0	100	303,200000	27.885,59	0,12
						Summe	63.133,45	0,27
						Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 1,087300	63.133,45	0,27
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Brasilien								
PETROLEO BRASILE ADR/2	US71654V4086 1)		2.000	2.000	2.000	5,090000	8.899,38	0,04
VALE S.A. ADR 1	US91912E1055 1)		4.000	4.000	4.000	5,000000	17.484,05	0,08
						Summe	26.383,43	0,11
Emissionsland Großbritannien								
GLAXOSMITHKLINE ADR/2	US37733W1053 1)		1.000	0	1.000	41,540000	36.314,36	0,16
						Summe	36.314,36	0,16
Emissionsland Japan								
MITSUBISHI UFJ ADR 1	US6068221042 1)		0	0	5.000	6,310000	27.581,08	0,12
						Summe	27.581,08	0,12
Emissionsland Kanada								
BARRICK GOLD CORP.	CA0679011084		1.000	0	5.000	8,160000	35.667,45	0,15
GOLDCORP INC.	CA3809564097		0	0	2.000	15,650000	27.362,53	0,12
						Summe	63.029,98	0,27
Emissionsland Südafrika								
ANGLOGOLD ASHANTI LTD.	US0351282068 1)		0	0	2.000	9,720000	16.994,49	0,07
						Summe	16.994,49	0,07

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland USA								
ABERCROMBIE + FITCH A	US0028962076		1.000	0	1.000	20,080000	17.553,98	0,08
ALCOA INC. DL 1	US0138171014		0	0	3.000	9,700000	25.439,29	0,11
AT + T INC. DL 1	US00206R1023		0	0	2.779	33,490000	81.360,88	0,35
BEST BUY CO. DL-,10	US0865161014		1.000	0	1.000	35,480000	31.016,70	0,13
BLACKSTONE GROUP L.P.	US09253U1088		1.000	0	1.000	34,050000	29.766,59	0,13
CHEVRON CORP. DL-,75	US1667641005		400	0	400	90,720000	31.723,05	0,14
CYPRESS SEMICON. DL-,01	US2328061096		0	0	2.000	10,070000	17.606,43	0,08
D.R.HORTON INC. DL-,01	US23331A1097		0	0	2.000	29,920000	52.312,27	0,23
EMC CORP. (MASS.) DL-,01	US2686481027		1.500	0	1.500	27,790000	36.441,12	0,16
FREEMPORT-MCMORAN INC.	US35671D8570		0	0	1.000	13,000000	11.364,63	0,05
GANNETT CO. INC. DL-,01	US36473H1041		250	0	250	14,870000	3.249,85	0,01
GENL EL. CO. DL -,06	US3696041033		0	0	4.000	28,030000	98.015,56	0,42
MERCK CO. DL-,01	US58933Y1055		0	0	1.000	50,720000	44.339,54	0,19
PENNEY -JC- CO. DL-,50	US7081601061		3.000	0	3.000	9,500000	24.914,77	0,11
PFIZER INC. DL-,05	US7170811035		0	0	2.500	34,080000	74.482,04	0,32
PJT PARTNERS INC.A DL-,01	US69343T1079		25	0	25	21,970000	480,16	0,00
SANMINA CORP. DL-,01	US8010561020		0	0	833	23,770000	17.309,56	0,07
TEGNA INC. DL 1	US87901J1051		500	0	500	25,560000	11.172,31	0,05
TIME WARNER NEW DL-,01	US8873173038		0	0	333	72,490000	21.102,52	0,09
TRAVELZOO INC. DL-,01	US89421Q2057		3.000	0	3.000	9,440000	24.757,41	0,11
USG CORP. DL-,10	US9032934054		0	0	1.500	26,020000	34.120,12	0,15
						Summe	688.528,78	2,97
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,143900	858.832,12	3,70
Anleihen auf Australischer Dollar lautend								
Emissionsland USA								
NESTLE HLDGS 13/18	XS1000137544	4,125000	400	0	400	104,370000	267.409,68	1,15
						Summe	267.409,68	1,15
						Summe Anleihen auf Australischer Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,561200	267.409,68	1,15
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
KRED.F.WIED.05/25	DE000A0E8203	0,290000	154	184	354	99,550000	352.407,00	1,52
						Summe	352.407,00	1,52
Emittent Europäische Investitionsbank								
EIB EUR.INV.BK 05/30	XS0224480722 1)	0,969000	550	0	550	103,560000	568.706,55	2,45
EIB EUR.INV.BK 06/31	XS0267045531	1,658000	0	0	800	99,620000	796.960,00	3,43
						Summe	1.365.666,55	5,88
Emissionsland Frankreich								
DEXIA CL 06/21	XS0251226154 1)	1,351000	0	0	100	97,340000	97.062,29	0,42
						Summe	97.062,29	0,42

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Emissionsland Niederlande									
RABOBK NEDERLD05/25	XS0231106799	0,927000	0	0	600	101,300000	607.800,00	2,62	
							Summe	607.800,00	2,62
Emissionsland Österreich									
BK TIROL VORARL 14-19	AT0000A153N2	0,731000	0	0	800	98,343000	786.744,00	3,39	
BK TIROL VORAR 14-24	AT0000A15AA3	1,009000	400	0	400	98,007000	392.028,00	1,69	
ERSTE GP BNK 13-18	AT000B007612	1,125000	0	0	100	101,390000	101.390,00	0,44	
HYPO TIROL 06/16	XS0245578553	3,625000	250	0	250	100,500000	251.250,00	1,08	
NOVOMATIC 14-21	AT0000A182L5	3,000000	0	75	75	103,250000	77.437,50	0,33	
S IMMO 14-19 MTN 2	AT0000A19SB5	3,000000	0	0	150	103,235000	154.852,50	0,67	
							Summe	1.763.702,00	7,60
							Summe Anleihen auf Euro lautend	4.186.637,84	18,04
Anleihen auf Norwegische Kronen lautend									
Emittent Europäische Investitionsbank									
EIB EUR. INV.BK 08/17	XS0390511508	5,250000	0	0	2.500	107,570000	291.770,64	1,26	
							Summe	291.770,64	1,26
Emissionsland Niederlande									
VOLKSW.FIN.SERV 15/18	XS1218804232	1,375000	3.000	0	3.000	95,505000	310.854,94	1,34	
							Summe	310.854,94	1,34
Emissionsland USA									
GENL E.C.CORP. 11/16	XS0642335995	4,500000	0	0	2.000	102,155000	221.666,49	0,95	
							Summe	221.666,49	0,95
							Summe Anleihen auf Norwegische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 9,217000	824.292,07	3,55
Anleihen auf Schwedische Kronen lautend									
Emissionsland Niederlande									
DT. BAHN FIN. 14/21	XS1027425328	2,875000	2.000	0	2.000	109,140000	234.020,20	1,01	
							Summe	234.020,20	1,01
							Summe Anleihen auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 9,327400	234.020,20	1,01
Anleihen auf US-Dollar lautend									
Emissionsland USA									
BMW US CAP 14/17	DE000A1ZJZV7	0,669000	200	0	200	99,180000	173.406,77	0,75	
CHEVRON 2018	US166764AV24	1,365000	300	0	300	100,540000	263.676,89	1,14	
GENL E.C.CORP.08/17	XS0350495171	1,155100	0	0	100	100,610000	87.953,49	0,38	
							Summe	525.037,15	2,26
							Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,143900	525.037,15	2,26

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Indezertifikate auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
BNP PAR.EHG CAP.BZ16	DE000PS3HP55		2.000	0	2.000	99,460000	198.920,00	0,86
DEUT.BANK CA.BO.Z15	DE000DT88MR3		2.500	0	2.500	102,260000	255.650,00	1,10
DEUT.BANK CA.BO.Z16	DE000DT88P93		1.000	0	1.000	97,540000	97.540,00	0,42
DEUT.BANK CA.BO.Z16	DE000DT4P252		4.000	0	4.000	91,870000	367.480,00	1,58
DEUT.BANK CA.BO. SX5E	DE000XM0YXA8		3.000	0	3.000	32,970000	98.910,00	0,43
DEUT.BANK CA.BO.Z16	DE000DT4PHL5		5.000	0	5.000	31,000000	155.000,00	0,67
DEUT.BANK CA.BO.Z16	DE000XM0YZ94		5.000	0	5.000	30,960000	154.800,00	0,67
HSBC T+B CAP.BO.Z16	DE000TD3RQR1		5.000	0	5.000	32,180000	160.900,00	0,69
						Summe	1.489.200,00	6,42
Emissionsland Österreich								
RABO M. EXPRESS N20	AT0000A1ER33		200.000	0	200.000	93,930000	187.860,00	0,81
						Summe	187.860,00	0,81
Emissionsland Schweiz								
LEON.SEC(GG) EXPZ.21	CH0266684908		7.000	1.000	6.000	93,600000	561.600,00	2,42
UBS LDN BO.C.Z16 SX5E	DE000UZ2EBU8		13.000	0	13.000	29,430000	382.590,00	1,65
						Summe	944.190,00	4,07
						Summe Indezertifikate auf Euro lautend	2.621.250,00	11,29
						Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere	9.884.098,41	42,58
Nicht notierte Wertpapiere								
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland USA								
LEAP WIRELESS CONTRA	QOXDBM048669		1.000	0	1.000	0,000000	0,00	0,00
						Summe	0,00	0,00
						Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,1439	0,00	0,00
Anleihen auf Australischer Dollar lautend								
Emittent Weltbank								
WORLD BK 12/16	XS0765607576	4,160000	0	0	150	101,796000	97.805,53	0,42
						Summe	97.805,53	0,42
						Summe Anleihen auf Australischer Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,561200	97.805,53	0,42
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Frankreich								
CA CIB 07/22 MTN	XS0280162800	0,829000	200	0	200	99,220000	198.440,00	0,85
						Summe	198.440,00	0,85

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Emissionsland Großbritannien									
BARCL. BK 2018 FLR	GB00B6419477	0,967000	0	0	100	100,460000	100.460,00	0,43	
							Summe	100.460,00	0,43
Emissionsland Italien									
UNICREDIT 12-17	IT0004827439	5,100000	0	0	60	97,587000	58.552,20	0,25	
							Summe	58.552,20	0,25
							Summe Anleihen auf Euro lautend	357.452,20	1,54
Anleihen auf US-Dollar lautend									
Emissionsland Australien									
COMMONW. AUSTR.2016	US2027A0FW45	1,300100	200	0	200	100,384000	175.511,85	0,76	
							Summe	175.511,85	0,76
Emissionsland USA									
USD 6,75 GEN. MOTORS	QOXDBM033034	0,000000	0	0	200	0,750000	1.311,30	0,01	
							Summe	1.311,30	0,01
							Summe Anleihen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,143900	176.823,15	0,76
							Summe nicht notierte Wertpapiere	632.080,88	2,72
								nicht realisiertes Ergebnis in EUR	
Derivate									
Optionen auf Britische Pfund lautend									
Emissionsland Großbritannien									
ARM LN December 15	LARMX5100000		0	3.000	-3.000	62,750000	-2.544,95	-0,01	
AZN LN March 16	LAZA06380000		0	2.000	-2.000	146,000000	-3.947,55	-0,02	
BG/ LN December 15	BGGL5100000		0	5.000	-5.000	112,500000	-7.604,43	-0,03	
BLT LN December 15	BTBL5110000		0	3.000	-3.000	101,000000	-4.096,26	-0,02	
BP/ LN December 15	BPX544000		0	5.000	-5.000	67,750000	-4.579,56	-0,02	
GLEN LN October 15	GLJ59000		0	15.075	-15.075	27,750000	-5.655,41	-0,02	
HSBA LN December 15	HSBL564000		0	5.000	-5.000	0,000000	0,00	0,00	
RB/ LN December 15	RBEX5540000		0	1.000	-1.000	43,000000	-581,32	0,00	
							Summe	-29.009,48	-0,12
							Summe Optionen auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,739700	-29.009,48	-0,12
Optionen auf Euro lautend									
Emissionsland Deutschland									
ABI BB March 16	ITK068800		0	500	-500	2,780000	-1.390,00	-0,01	
ADS GR March 16	EADS066800		0	500	-500	1,600000	-800,00	0,00	
AIR FP June 16	EEADR64400		0	500	-500	1,880000	-940,00	0,00	
AKZA NA June 16	EAKUR65600		0	800	-800	3,700000	-2.960,00	-0,01	
ALU FP December 15	ECGEX5320		0	5.000	-5.000	0,170000	-850,00	0,00	

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ALV GR March 16	ALV0614000	0	500	-500	5,500000	-2.750,00	-0,01
ANDR AV December 15	ANDRX54600	0	500	-500	4,220000	-2.110,00	-0,01
BAS GR June 16	BASFR67200	0	500	-500	7,050000	-3.525,00	-0,02
BAYN GR December 15	BAYRX510000	0	300	-300	2,050000	-615,00	0,00
BAYN GR June 16	BAYRR611000	0	400	-400	10,740000	-4.296,00	-0,02
BEI GR December 15	EBEIX57200	0	500	-500	0,640000	-320,00	0,00
BEI GR June 16 P	EBEIR67200	0	500	-500	2,550000	-1.275,00	-0,01
BMW GR December 15	BMW57800	0	500	-500	2,000000	-1.000,00	0,00
BMW GR June 16	BMW67600	0	500	-500	4,540000	-2.270,00	-0,01
BN FP December 15	EBSNX55600	0	1.000	-1.000	1,330000	-1.330,00	-0,01
BNP FP December 16	EBNPX64800	0	500	-500	3,990000	-1.995,00	-0,01
CA FP June 16	CABAR62400	0	2.000	-2.000	1,720000	-3.440,00	-0,01
CON GR June 16	CONR617000	0	200	-200	7,730000	-1.546,00	-0,01
CS FP December 16	EAXAX62000	0	2.000	-2.000	1,660000	-3.320,00	-0,01
DAI GR June 16	DCXR66000	0	1.000	-1.000	2,640000	-2.640,00	-0,01
DAI GR March 16	DCX067600	0	500	-500	7,120000	-3.560,00	-0,02
DPW GR December 15	DPWX52500	0	2.000	-2.000	0,750000	-1.500,00	-0,01
DTE GR June 16	DTER61300	0	4.000	-4.000	0,710000	-2.840,00	-0,01
EI FP December 15	EESLX59200	0	400	-400	0,730000	-292,00	0,00
ENEL IM March 16	ENL506380	0	10.000	-10.000	0,151000	-1.510,00	-0,01
ENI IM December 15	ENT5L51500	0	5.000	-5.000	1,029000	-5.145,00	-0,02
ENI IM December 15	ENT5X51500	0	5.000	-5.000	0,487000	-2.435,00	-0,01
EOAN GR December 15	EEOAX5800	0	3.000	-3.000	0,310000	-930,00	0,00
EOAN GR June 16	EEOAR6900	0	1.500	-1.500	1,290000	-1.935,00	-0,01
EOAN GR October 15	EEOAJ5780	0	3.000	-3.000	1,550000	-4.650,00	-0,02
FP FP December 15	TOTBX54200	0	1.500	-1.500	1,060000	-1.590,00	-0,01
G IM December 15	ASG5X51700	0	2.000	-2.000	0,960000	-1.920,00	-0,01
GXI GR December 15	GXIX54400	0	1.000	-1.000	0,050000	-50,00	0,00
HEN3 GR June 16	HEN3R68400	0	500	-500	3,570000	-1.785,00	-0,01
IFX GR June 16	EIFXR61000	0	4.000	-4.000	0,710000	-2.840,00	-0,01
INGA NA December 15	EINN55960	0	3.000	-3.000	0,070000	-210,00	0,00
ITX SM December 15	IXDX52000	0	1.500	-1.500	0,020000	-30,00	0,00
KPN NA November 15	EKPNW5340	0	8.200	-8.200	0,380000	-3.116,00	-0,01
LIN GR June 16	LINR614000	0	300	-300	8,460000	-2.538,00	-0,01
LXS GR December 15	LXSL55600	0	500	-500	0,380000	-190,00	0,00
MC FP June 16	EMOHR614000	0	200	-200	7,620000	-1.524,00	-0,01
MRK GR December 15	EMRKX57200	0	400	-400	1,500000	-600,00	0,00
MT NA December 15	ISPAX5920	0	2.000	-2.000	3,530000	-7.060,00	-0,03
OMV AV December 15	EOMVL52400	0	1.500	-1.500	1,780000	-2.670,00	-0,01
OR FP March 16	ELOR0615000	0	300	-300	4,620000	-1.386,00	-0,01
ORA FP December 15	EFTEX51200	0	2.000	-2.000	0,190000	-380,00	0,00
PAH3 GR December 15	POR3X58800	400	500	-100	48,120000	-4.812,00	-0,02
PAH3 GR November 15	POR3K54300	0	400	-400	1,850000	-740,00	0,00
PHIA NA December 15	EPHIX52000	0	2.000	-2.000	0,290000	-580,00	0,00
PHIA NA June 16	EPHIR62200	0	2.000	-2.000	2,160000	-4.320,00	-0,02
RDSA NA December 15	EROYX52600	0	0	-2.000	2,480000	-4.960,00	-0,02
REP SM November 15	REPSK51150	0	3.000	-3.000	0,680000	-2.040,00	-0,01

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
RWE GR March 16	RWE061200	0	1.000	-1.000	1,490000	-1.490,00	-0,01
RWE GR November 15	RWEW51050	0	2.000	-2.000	0,330000	-660,00	0,00
RWE GR October 15	RWEJ51050	0	2.000	-2.000	1,700000	-3.400,00	-0,01
SAN FP June 16	ESNWR67200	0	500	-500	2,740000	-1.370,00	-0,01
SAP GR December 16	SAP3X65600	0	500	-500	3,250000	-1.625,00	-0,01
SBMO NA November 15	SBMOK51200	0	6.300	-6.300	1,510000	-9.513,00	-0,04
SBO AV November 15	SBOEK55400	0	500	-500	3,210000	-1.605,00	-0,01
SGO FP March 16	EGOB063400	0	1.000	-1.000	1,160000	-1.160,00	0,00
SIE GR December 15	SIEX58800	0	500	-500	5,150000	-2.575,00	-0,01
SIE GR June 16	SIER68400	0	500	-500	7,170000	-3.585,00	-0,02
UNA NA June 16	EUNIR63200	0	1.000	-1.000	0,770000	-770,00	0,00
VOE AV December 15	EVOEX53400	0	1.000	-1.000	2,130000	-2.130,00	-0,01
VOW GR December 15	VOWX517000	0	300	-300	47,840000	-14.352,00	-0,06
WDI GR December 15	EWDIX53600	0	1.000	-1.000	0,680000	-680,00	0,00
					Summe	-154.425,00	-0,67
					Summe Optionen auf Euro lautend	-154.425,00	-0,67

Optionen auf Schweizer Franken lautend

Emissionsland Schweiz

ADEN VX June 16	ADENR66000	0	500	-500	2,030000	-933,51	0,00
GEBN VX December 15	GEBNX534000	0	200	-200	27,920000	-5.135,66	-0,02
GIVN VX December 15	GIVNX5172000	0	20	-20	49,050000	-902,23	0,00
NESN VX December 15	NESNX56400	0	0	-1.000	0,190000	-174,74	0,00
NOVN VX June 16	NOVNR67600	0	500	-500	2,210000	-1.016,28	0,00
ROG VX March 16	ROG0626000	0	200	-200	21,100000	-3.881,17	-0,02
SCHP VX March 16	SCHPO614000	0	200	-200	5,970000	-1.098,13	0,00
SOON VX December 15	PHBNX512000	0	300	-300	2,410000	-664,95	0,00
SYNN VX December 15	SYNNL530000	0	100	-100	13,830000	-1.271,96	-0,01
UHRN SW December 15	UHRNL57600	0	500	-500	3,310000	-1.522,12	-0,01
ZURN VX December 15	ZURNX526000	0	200	-200	14,090000	-2.591,74	-0,01
					Summe	-19.192,49	-0,08
					Summe Optionen auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 1,087300	-19.192,49	-0,08

Optionen auf US-Dollar lautend

Emissionsland USA

AAPL US June 16	APPLR610500	0	500	-500	7,904600	-3.455,11	-0,01
ABT US January 16	ABTM64900	0	1.000	-1.000	7,428300	-6.493,84	-0,03
ADM US January 16	ADAMM64200	0	1.000	-1.000	0,845000	-738,70	0,00
AEO US November 15	AEOUW51500	0	2.000	-2.000	0,322600	-564,04	0,00
BBY US October 15	VBYJ53800	0	1.000	-1.000	0,000500	-0,44	0,00
BMV US January 16	BMYM63500	0	0	-1.000	0,200000	-174,84	0,00
CAT US January 16	CATM67500	0	500	-500	7,000000	-3.059,71	-0,01
CRM US November 15	CRMW56750	0	500	-500	0,895100	-391,25	0,00
CSCO US January 16	CISM62200	0	2.000	-2.000	0,125000	-218,55	0,00

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	nicht realisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
CSCO US January 17	CISM72500	0	2.000	-2.000	1,886100	-3.297,67	-0,01
CTSH US January 16	CTSHM66500	0	500	-500	3,450000	-1.508,00	-0,01
DE US January 16	DEM67500	0	500	-500	3,750000	-1.639,13	-0,01
DE US January 17	DEM78000	0	300	-300	11,525000	-3.022,55	-0,01
EMC US January 16	EMCA62800	0	1.500	-1.500	0,888800	-1.165,49	-0,01
GILD US February 16	GLSN610000	0	300	-300	6,983500	-1.831,50	-0,01
IBM US January 16	IBMM615000	0	200	-200	6,375000	-1.114,61	0,00
INTC US January 16	INQM62500	0	0	-2.000	0,155000	-271,00	0,00
JCP US October 15	JCPJ51000	0	3.000	-3.000	0,001300	-3,41	0,00
JNJ US January 16	JNJM68250	0	500	-500	0,465000	-203,25	0,00
KMB US January 16	KIMBM610500	0	300	-300	1,323200	-347,02	0,00
KORS US November 15	KORSW54000	0	1.000	-1.000	1,675000	-1.464,29	-0,01
MDT US January 16	MDTM65000	0	0	-1.000	0,250000	-218,55	0,00
MGA US December 15	MGAAX55500	0	500	-500	5,604500	-2.449,73	-0,01
MRK US January 17	MRCKM74500	0	1.000	-1.000	3,290600	-2.876,65	-0,01
MSFT US January 16	MSQM63700	0	1.000	-1.000	0,220000	-192,32	0,00
NEM US December 15	NEMX52300	0	3.000	-3.000	4,056100	-10.637,56	-0,05
NEM US January 16	NEMM62300	0	1.000	-1.000	4,224500	-3.693,07	-0,02
NKE US January 17	NKEM77750	0	500	-500	1,540000	-673,14	0,00
PYPL US January 16	PYPLM63500	0	1.000	-1.000	2,882900	-2.520,24	-0,01
RCL US January 16	RCCM64500	0	0	-1.000	0,106900	-93,45	0,00
SLB US January 16	SLBBM68750	0	0	-500	12,775000	-5.583,97	-0,02
SVU US January 16	SVUM6700	0	3.000	-3.000	0,593700	-1.557,04	-0,01
TOL US January 16	TOLM63500	0	1.000	-1.000	1,567700	-1.370,49	-0,01
UNH US January 16	UNHM68250	0	500	-500	0,410000	-179,21	0,00
UPS US January 16	UPSM69500	0	500	-500	1,295000	-566,05	0,00
VOD US January 16	VODOM63000	0	2.000	-2.000	0,910000	-1.591,05	-0,01
WHR US January 16	WHRM616500	0	200	-200	15,725000	-2.749,37	-0,01
XOM US January 16	XONM68500	0	500	-500	5,750000	-2.513,33	-0,01
XRX US January 16	XERM61200	0	3.000	-3.000	1,916700	-5.026,75	-0,02
					Summe	-75.456,37	-0,33
					Summe Optionen auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,143900	-75.456,37	-0,33
					Summe Derivate	-278.083,34	-1,20

Gliederung des Fondsvermögens

Wertpapiere		20.970.799,24	90,34
Optionen		-278.083,34	-1,20
Dividendenansprüche		4.408,18	0,02
Bankguthaben		2.471.453,36	10,65
Zinsenansprüche		51.099,03	0,22
Sonstige Abgrenzungen		-7.233,17	-0,03
Fondsvermögen		23.212.443,30	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück	120.325	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	83.783	
Anteilswert Ausschüttungsanteile	Euro	87,54	
Anteilswert Thesaurierungsanteile	Euro	151,33	

* Kurs beinhaltet Zinsansprüche.

Hinweis an die Anleger:

Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
ADIDAS AG NA O.N.	DE000A1EWWW0		500	500
ARCANDOR AG O.N.	DE0006275001		0	4.000
Emissionsland Spanien				
REPSOL S.A. 6/2015 EO 1	ES0173516073		88	88
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Brasilien				
OI S.A. PFD ADR 1	US6708512032		0	1.926
OI S.A. SP. ADR 1	US6708511042		0	187
Emissionsland USA				
ARCH COAL INC. DL-,01	US0393801008		0	2.000
COMPUWARE CORP. DL-,01	US2056381096		0	8.000
GANNETT CO. INC. DL 1	US3647301015		0	500
NEWMONT MNG CORP. DL 1,60	US6516391066		1.000	4.000
PEABODY ENERGY DL-,01	US7045491047		0	1.000
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Italien				
INTESA SAN.06/26 FLR MTN	XS0265930346	1,547100	0	200
UNICREDIT 05/35 FLR MTN	XS0210710058	0,000000	0	100
Indezertifikate auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
COMMERZBANK BO.C.Z15 DAX	DE000CB2GSK8		0	1.000

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
Emissionsland Schweiz				
LEON.SEC(GG) EXPZ.20 BSKT	CH0239021154		150.000	150.000
LEON.SEC(GG) EXPZ.20 SX5E	CH0245332751		500.000	500.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Brasilianische Real lautend				
Emissionsland Brasilien				
OI S.A. PFD ADR 1	US6708514012		193	193
OI S.A. SP. ADR 1	US6708513022		19	19
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
ALCATEL-LUCENT EO 0,05	FR0000130007		0	5.000
Emissionsland Italien				
GENERALI EO 1	IT0000062072		0	1.716
Emissionsland Luxemburg				
ARCELORMITTAL S.A. NOUV.	LU0323134006		0	2.000
Emissionsland Niederlande				
KON. KPN NV EO-04	NL0000009082		0	8.250
Aktien auf Schweizer Franken lautend				
Emissionsland Schweiz				
SCHINDLER HLDG PS SF-,10	CH0024638196		0	200
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Südafrika				
GOLD FIELDS ADR/1 RC-,50	US38059T1060		0	2.000
HARMONY GD MNG ADRRC-,50	US4132163001		0	4.000
Emissionsland USA				
ADVANCED MIC.DEV. DL-,01	US0079031078		0	2.000
ALPHA NATURAL RES DL-,01	US02076X1028		0	2.000
AVON PROD. DL-,25	US0543031027		0	1.000
CENTURY CASINOS DL-,01	US1564921005		0	5.000
COEUR MINING NEW DL -,01	US1921085049		0	1.000

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
COVISINT CORP.	US22357R1032		0	1.122
HARVEST NAT. DL-,01	US41754V1035		0	2.000
INTL BUS. MACH. DL-,20	US4592001014		200	200
NETFLIX INC. DL-,001	US64110L1061		100	100
PDL BIOPHARMA INC. D L-,01 -	US69329Y1047		0	1.000
TOLL BROTHERS DL -,01	US8894781033		0	1.000
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
DEX.KOMM.DEU.OP.1337 VAR	DE000DXA0MG8	2,533000	0	250
Emittent Europäische Investitionsbank				
EIB EUR.INV.BK 05/45 FLR	XS0225695385	1,188000	0	250
Emissionsland Niederlande				
B.N.G. 11/41 MTN	XS0591659502	1,087000	0	600
Emissionsland Österreich				
IMMIGON PORTF.13-18 FLR	AT000B115902	8,981000	0	217
S IMMO 15-27 MTN 2	AT0000A1DWK5	3,250000	200	200
Anleihen auf Norwegische Kronen lautend				
Emissionsland Niederlande				
DAIMLER INTL FIN.12/15MTN	XS0782727910	3,000000	0	1.000
Anleihen auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Luxemburg				
1.EURO.PF.-KKBK 07/17 FLR	XS0282613651	0,161000	0	250
Emissionsland Neuseeland				
ANZ NZ (ITL)10/15MTN REGS	US00182FAJ57	3,125000	0	400
Indezertifikate auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BNP PAR.EHG CAP.BZ14 SX5E	DE000PA0JFP8		0	5.000
BNP PAR.EHG CAP.BZ15 DAX	DE000PA23ET7		1.000	1.000
BNP PAR.EHG CAP.BZ15 DAX	DE000PA18UD7		0	1.000
BNP PAR.EHG CAP.BZ15 SX5E	DE000PA4URW8		5.000	5.000
BNP PAR.EHG CAP.BZ15 SX5E	DE000PA4UR12		3.000	3.000

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
DEUT.BANK CA.BO.Z14 SX5E	DE000DT1V3J7		0	2.000
DEUT.BANK CA.BO.Z15 DAX	DE000DT1UW89		0	2.500
DEUT.BANK CA.BO.Z15 SX5E	DE000DT1V6V5		0	5.000
DEUT.BANK CA.BO.Z15 SX5E	DE000DT3XKT8		3.000	7.000
Emissionsland Österreich				
ERSTE GP BNK AG EXPR.ZT19	AT0000A15ME0		0	200.000
RAIF.CENTRO BSKT 07-UND.	AT0000A05CP8		0	3.500
Emissionsland Schweiz				
UBS LDN BO.C.Z15 SX5E	DE000US02CD1		5.000	5.000
Investmentzertifikate				
Investmentzertifikate auf Euro lautend				
Emissionsland Luxemburg				
DB X-TR.MSCI J.I.(DR)1C	LU0274209740		0	8.000
NORDEA 1-NORDIC EQ. BI-EO	LU0335102843		0	2.500
Emissionsland Österreich				
APOLLO 2 GLOBAL BD A2 A	AT0000A0LGZ1		0	4
Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Luxemburg				
ABERD.GL.-CHINESE EQ.I-2	LU0231484121		0	5.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Indezertifikate auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
BNP PAR.EHG CAP.BZ15 DAX	DE000PA4TQE0		0	1.000

Innsbruck, den 17. November 2015

TIROLINVEST
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Harald Schett

Martin Farbmacher

Bestätigungsvermerk*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 15. Oktober 2015 der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H über den von ihr verwalteten SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2014 bis 15. Oktober 2015 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht, die Verwaltung des Sondervermögens und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft resp der Depotbank sind für die Buchführung, die Bewertung des Sondervermögens, die Berechnung von Abzugsteuern, die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Erfassung und Bewertung des Sondervermögens sowie die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschluss/Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechenschaftsbericht auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschluss/Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme der Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschluss/Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Bewertung des Sondervermögens von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht zum 15. Oktober 2015 über den SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zur Beachtung des Investmentfondsgesetzes und der Fondsbestimmungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 49 Abs 5 InvFG auch darauf zu erstrecken, ob das Bundesgesetz über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet wurden. Wir haben unsere Prüfung nach den oben beschriebenen Grundsätzen so durchgeführt, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob die Vorschriften des Investmentfondsgesetzes und die Fondsbestimmungen im Wesentlichen beachtet wurden.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Vorschriften des Bundesgesetzes über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Wien, den 17. November 2015

ERNST & YOUNG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT m.b.H

Mag. Ernst Schönhuber
(Wirtschaftsprüfer)

ppa MMag. Roland Unterweger
(Wirtschaftsprüfer)

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Fondsbestimmungen für den SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Tirolinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Innsbruck verwaltet.

Artikel 1

Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2

Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Innsbruck.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3

Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der SPARDA-VORSORGE-PLUS ist ein global orientierter, gemischter Investmentfonds.

Anleihen, sonstige verbriefte Schuldtitel oder Geldmarktinstrumente sowie dieser Veranlagungskategorie entsprechende Anteile anderer Investmentfonds können bis zu 100 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Aktien und andere, Aktien gleichwertige Wertpapiere sowie dieser Veranlagungskategorie entsprechende Anteile anderer Investmentfonds können bis zu 40 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich bzw. deren Bundesländern (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien), der Bundesrepublik Deutschland bzw. deren Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen), Frankreich, Niederlande, USA sowie der Europäischen Union, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Europäischen Investitionsbank, der Asian Development Bank und European Financial Stability Facility begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 40 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW, OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 35 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt börsentäglich.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4,00 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt börsentäglich.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

**Artikel 5
Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16. Oktober bis zum 15. Oktober.

**Artikel 6
Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschuttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab 01. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 01. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**Artikel 7
Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,84 vH des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland	Moskau (RTS Stock Exchange) Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“)

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung

A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	Aus- schüttungs- anteile	Thesau- rierungs- anteile
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2015	AT0000802657	AT0000802665
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

1. Anteile im Privatvermögen

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert (EST); eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Die Punkte 1.c) bis 1.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wurde keine Optionserklärung abgegeben:
Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,0000 0,0000
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollten zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST (zusätzlich) die nachstehend angeführten Beträge in die Steuererklärung aufgenommen werden:
- | | | | |
|--|----|--------|--------|
| - Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz: | 1) | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | | 0,1972 | 0,3429 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | 2) | 0,1972 | 0,3429 |
| - Kapitalertragsteuer, soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge entfällt: | | | |
| Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: | | 0,0458 | 0,0798 |
| Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: | | 0,0458 | 0,0798 |
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: 0,0000 0,0000
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.): 0,0000 0,0000
- f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS		Aus-	Thesau-
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	schüttungs-	rierungs-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2015	anteile	anteile
		AT0000802657	AT0000802665
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

2. Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmen oder Mitunternehmerschaften (wie OG, KG)

a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug weitgehend endbesteuert; zu versteuern sind lediglich die Substanzgewinne in der nachstehend angeführten Höhe: Die Punkte 2.c) bis 2.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.	3)	0,2450	0,0000
b) Wenn keine Optionserklärung abgegeben wurde: Statt des im Punkt a. angeführten Betrags ist steuerlich zu berücksichtigen: Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen:		0,2450	0,0000
c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollte trotz Endbesteuerung zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST in die Steuererklärung aufgenommen werden: - Anstatt der im Punkt a. (mit Optionserklärung) bzw. b. (ohne Optionserklärung) angeführten Beträge werden als steuerpflichtig berücksichtigt: - Anzurechnende Kapitalertragsteuer: Für Depots mit Optionserklärung: Für Depots ohne Optionserklärung:	4) 5) 5)	 0,4421 0,0458 0,0458	 0,3429 0,0798 0,0798
d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			
e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.):		0,0000 0,0000	0,0000 0,0000
f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)			

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	Aus-	Thesau-
Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung:	01.12.2015	schüttungs-	rierungs-
		anteile	anteile
		AT0000802657	AT0000802665
		FN	
	Werte je Anteil in	EUR	EUR

3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH)

6)

a) Zurechnungen:

- Ausschüttung:	1,7500	-
- ausschüttungsgleiches ordentliches Fondsergebnis:	0,0000	0,2564
- ausländische Abzugsteuern auf ausländische Erträge:	0,0479	0,0828
- inländische KEST auf inländische Dividendenerträge:	0,0021	0,0037
- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds:	0,0000	0,0000
- steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds:	0,0000	0,0000
- sonstige steuerpflichtigen Substanzgewinne	0,0000	0,0000
- steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds	0,0000	0,0000

b) Abrechnungen:

- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden):	0,0032	0,0056
- Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 KStG (Auslandsdividenden):	0,0315	0,0549
- gemäß DBA steuerfreie Einkünfte:	0,0000	0,0000
- bereits in Vorjahren versteuerte Erträge:	0,0000	0,0000
- ausgeschüttete Substanzgewinne	-	-
- Ausschüttung aus der Fondssubstanz:	8) 0,0000	-
- Verlustverrechnung	0,0000	0,0000

c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische KEST: 7)

(Achtung: Die Anrechnung der KEST ist nur soweit zulässig, als diese in Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde)		
davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge	0,0021	0,0037

d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:

(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.) In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen: Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:	0,0041	0,0071
	3,3671	5,8045

e) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:
Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)**4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen**

a) In- und ausländische Kapitalerträge:

- "Zwischenbesteuerung" gemäß §§ 22 Abs. 2 i.V.m. 13 Abs. 3 KStG:	0,1576	0,2741
- 25 % KÖSt-pflichtig gem. § 13 Abs. 2 KStG:	0,0048	0,0083

b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge:

0,0021 0,0037

c) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer:

0,0041 0,0071

(Detailinformationen dazu sowie allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen:

Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt: 2,1479 3,7027

d) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten:

Siehe den Punkt 7. im Abschnitt B. (C.)

Fußnoten:

- 1) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilshaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 2) Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b) angeführten Betrag.
- 3) Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
- 4) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilshaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 5) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 6) Hier sind unter a) Zurechnungen und b) Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
- 7) Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenerträge entfällt, ist er jedenfalls auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 8) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist bei Ausschüttungen aus der Fondssubstanz eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat-
Rechenwert zum	15.10.2015	: EUR 87,54	mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	stiftungen
Rechnungsjahr:	16.10.2014	- 15.10.2015			mit Option	ohne Option	
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802657						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Ausschüttung							
(nach dem Abzug der KEST I, vor dem Abzug der sonstigen KEST)			1,7500	1,7500	1,7500	1,7500	1,7500
2. Zuzüglich:							
a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)		0,0500	0,0500	0,0500	0,0500	0,0500
b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds:							
- ordentliche Erträge			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. Abzüglich:							
a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA)	2)		-	-	0,0000	0,0000	0,0000
b) Steuerfreie Dividenden							
- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)			-	-	-	0,0032	0,0032
- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)		-	-	-	0,0315	0,0315
- gemäß DBA steuerfreie Dividenden			-	-	-	0,0000	0,0000
c) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Ausgeschüttete Substanzgewinne (Abzug als steuerfrei bzw. versteuert)			1,6029	1,6029	1,3579	1,3579	1,6029
f) Ausschüttung aus der Fondssubstanz s. auch die FN	16)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Verlustverrechnung			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			0,1971	0,1971	0,4421	0,4421	0,1624
4. Hievon endbesteuer:			0,1971	0,1971	0,1971	-	-
5. Steuerpflichtige Einkünfte	17)		0,0000	0,0000	0,2450	0,2450	0,4074
Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG)			-	-	-	-	0,1576
Detailangaben							
6. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:							
a) Dividenden			0,0897	0,0897	0,0897	0,0897	0,0118
b) Zinsenerträge			0,2575	0,2575	0,2575	0,2575	0,2575
c) Ausschüttungen von Unterfonds			0,0497	0,0497	0,0497	0,0497	0,0497
d) Substanzgewinne			1,8289	1,8289	3,0481	3,0481	1,8289
7. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind							
a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)	4) 5)						
- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	6) 7)		0,0288	0,0288	0,0288	0,0288	0,0015
- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
- Steuern auf Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
anrechenbar gesamt (ohne matching credit)			0,0289	0,0289	0,0289	0,0289	0,0016
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit)			0,0025	0,0025	0,0025	0,0025	0,0025

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen	
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)			Juristische Personen
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	Fußnoten						
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015							
ISIN:	AT0000802657							
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.	b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b))	7) 8)						
	- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)		0,0186	0,0186	0,0186	0,0186	0,0186	0,0186
	- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)		0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
	- Steuern auf Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	rückzuerstatten gesamt		0,0190	0,0190	0,0190	0,0190	0,0190	0,0190
	c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c))		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.	Beteiligungserträge							
	a) In- und ausländische Dividendenerträge	9)	0,0395	0,0395	0,0395	0,0395	0,0395	0,0395
	b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	-	0,0032	0,0032
	c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	-	0,0315	0,0315
	d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland		-	-	-	-	0,0000	0,0000
9.	Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen):	10) 11) 14)						
	a) Diverse Erträge							
	- Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,1376	0,1376	0,1376	0,1376	0,1376	0,1376
	- gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- ausländische Dividenden	15)	0,0363	0,0363	0,0363	0,0363	0,0363	0,0048
	- steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds		0,0201	0,0201	0,0201	0,0201	0,0201	0,0201
	- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Substanzgewinne							
	- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.	Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden)		0,0021	0,0021	0,0021	0,0021	0,0021	0,0021
11.	Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist:	10) 12)						
	a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge							
	- KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit		0,0344	0,0344	0,0344	0,0344	0,0344	0,0344
	- KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf ausländische Dividenden	13)	0,0043	0,0043	0,0043	0,0043	0,0043	0,0043
	- KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds		0,0050	0,0050	0,0050	0,0050	0,0050	0,0050
	- KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge		0,0437	0,0437	0,0437	0,0437	0,0437	0,0437

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	Fuß- noten					
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802657						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne							
- KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KEST auf sonstige Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne			14) 0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet			0,0437	0,0437	0,0437	0,0437	0,0437
			0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österreich. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern)							
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Brasilien			0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	-
Deutschland			0,0032	0,0032	0,0032	0,0032	0,0011
Frankreich			0,0035	0,0035	0,0035	0,0035	-
Großbritannien			0,0066	0,0066	0,0066	0,0066	-
Italien			0,0027	0,0027	0,0027	0,0027	-
Japan			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Kanada			0,0009	0,0009	0,0009	0,0009	-
Niederlande			0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	-
Schweiz			0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	-
USA			0,0092	0,0092	0,0092	0,0092	-
Summe aus Aktien (ohne matching credit)			0,0288	0,0288	0,0288	0,0288	0,0015
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Summe aus Anleihen			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
<u>Matching credit</u>							
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Aktien (matching credit)							
Brasilien			0,0019	0,0019	0,0019	0,0019	0,0019
Summe matching credit aus Aktien			5) 0,0019	0,0019	0,0019	0,0019	0,0019
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit)							
Brasilien			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Indonesien			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Summe matching credit aus Anleihen			5) 0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privat- stiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)		
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	Fuß- noten			mit Option	ohne Option	
Datum der Ausschüttung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802657						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern)							
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Deutschland			0,0020	0,0020	0,0020	0,0020	0,0020
Frankreich			0,0035	0,0035	0,0035	0,0035	0,0035
Italien			0,0020	0,0020	0,0020	0,0020	0,0020
Kanada			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
Schweiz			0,0013	0,0013	0,0013	0,0013	0,0013
USA			0,0092	0,0092	0,0092	0,0092	0,0092
Summe aus Aktien			0,0186	0,0186	0,0186	0,0186	0,0186
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Summe aus Anleihen			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben):							
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer			0,12	0,12	0,12	0,12	-
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende KEST auf Zinsen (sog. Ausländer-KEST) gem. § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG 1988			0,01	0,01	0,01	0,01	-

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten bzw. Verlustverrechnung neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0059 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0059 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 17) Diese Einkünfte unterliegen bei der Privatstiftung dem normalen 25%-igen Körperschaftsteuersatz. Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.

C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechenwert zum	15.10.2015	EUR 151,33					
Rechnungsjahr:	16.10.2014	- 15.10.2015					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Ordentliches Fondsergebnis (inklusive Ertragsausgleich)		0,2564	0,2564	0,2564	0,2564	0,2564
2.	Zuzüglich:						
	a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	1)	0,0865	0,0865	0,0865	0,0865	0,0865
	b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds:						
	- ordentliche Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	- Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	Abzüglich:						
	a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA)	2)	-	-	0,0000	0,0000	0,0000
	b) Steuerfreie Dividendenerträge						
	- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)		-	-	-	-	0,0056
	- steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)	3)	-	-	-	-	0,0549
	- gemäß DBA steuerfreie Dividenden		-	-	-	-	0,0000
	c) Steuerfreie Immobilienfondserträge (steuerfrei gem. DBA)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	d) Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	e) Verlustverrechnung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			0,3429	0,3429	0,3429	0,3429	0,2824
4.	Hievon endbesteuert:		0,3429	0,3429	0,3429	0,3429	-
5.	Steuerpflichtige Einkünfte	16)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,2824
	Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG)		-	-	-	-	0,2741
Detailangaben							
6.	Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht in Anspruch nimmt:						
	a) Dividenden		0,1549	0,1549	0,1549	0,1549	0,0204
	b) Zinsenerträge		0,4439	0,4439	0,4439	0,4439	0,4439
	c) Ausschüttungen von Unterfonds		0,0857	0,0857	0,0857	0,0857	0,0857
	d) Substanzgewinne		3,1527	3,1527	5,2545	5,2545	3,1527
7.	Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind						
	a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (für Details siehe den Punkt 12. a)	4) 5) 6) 7)					
	- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)		0,0497	0,0497	0,0497	0,0497	0,0024
	- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)		0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
	- Steuern auf Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	anrechenbar gesamt (ohne matching credit)		0,0499	0,0499	0,0499	0,0499	0,0026
	- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit)		0,0045	0,0045	0,0045	0,0045	0,0045

SPARDA-VORSORGE-PLUS			Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015	Fußnoten					
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7. b) von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (für Details siehe den Punkt 12. b))		7) 8)					
- Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)			0,0321	0,0321	0,0321	0,0321	0,0321
- Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
- Steuern auf Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
rückzuerstatten gesamt			0,0328	0,0328	0,0328	0,0328	0,0328
c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Detail siehe Punkt 12. c))			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8. Beteiligungserträge							
a) In- und ausländische Dividendenerträge		9)	0,0688	0,0688	0,0688	0,0688	0,0688
b) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)			-	-	-	0,0056	0,0056
c) steuerfrei gemäß § 10 Abs. 1 Z. 5 u. 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG (Auslandsdividenden)		3)	-	-	-	0,0549	0,0549
d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland			-	-	-	0,0000	0,0000
9. Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KESt-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" bzw. KÖSt 25 % unterliegen):		10) 11) 14)					
a) Diverse Erträge							
- Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit			0,2391	0,2391	0,2391	0,2391	0,2391
- gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge s. auch die FN		2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- ausländische Dividenden		15)	0,0632	0,0632	0,0632	0,0632	0,0083
- steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds			0,0350	0,0350	0,0350	0,0350	0,0350
- ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländ. Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgewinne)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) Substanzgewinne							
- ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10. Österreichische KESt I (auf Inlandsdividenden)			0,0037	0,0037	0,0037	0,0037	0,0037
11. Österreichische KESt, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist:		10) 12)					
a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge							
- KESt auf Zinsenerträge, soweit nicht gem. DBA befreit			0,0598	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598
- KESt auf gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge		2)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KESt auf ausländische Dividenden		13)	0,0075	0,0075	0,0075	0,0075	0,0075
- KESt auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländ. Unterfonds			0,0088	0,0088	0,0088	0,0088	0,0088
- KESt auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KESt auf Erträge aus Immobilienfonds (ohne Aufwertungsgew.)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KESt auf Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe für a) Österreichische KESt II auf diverse Erträge			0,0761	0,0761	0,0761	0,0761	0,0761

SPARDA-VORSORGE-PLUS

SPARDA-VORSORGE-PLUS		Fußnoten	Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)		
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015						
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne							
- KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
- KEST auf sonstige Substanzgewinne			0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe für b) Österreichische KEST III auf Substanzgewinne		14)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 11. a) und 11. b)) gerundet			0,0761 0,08	0,0761 0,08	0,0761 0,08	0,0761 0,08	0,0761 0,08
12. a) Zu Punkt 7. a) (auf die österreich. Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern)							
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Brasilien			0,0017	0,0017	0,0017	0,0017	-
Deutschland			0,0055	0,0055	0,0055	0,0055	0,0018
Frankreich			0,0061	0,0061	0,0061	0,0061	-
Großbritannien			0,0115	0,0115	0,0115	0,0115	-
Italien			0,0047	0,0047	0,0047	0,0047	-
Japan			0,0006	0,0006	0,0006	0,0006	0,0006
Kanada			0,0016	0,0016	0,0016	0,0016	-
Niederlande			0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	-
Schweiz			0,0017	0,0017	0,0017	0,0017	-
USA			0,0158	0,0158	0,0158	0,0158	-
Summe aus Aktien (ohne matching credit)			0,0497	0,0497	0,0497	0,0497	0,0024
- anrechenbare Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
Summe aus Anleihen			0,0002	0,0002	0,0002	0,0002	0,0002
<u>Matching credit</u>							
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Aktien (matching credit)							
Brasilien			0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033
Summe matching credit aus Aktien		5)	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033	0,0033
- anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern aus Anleihen (matching credit)							
Brasilien			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Indonesien			0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
Thailand			0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Summe matching credit aus Anleihen		5)	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012	0,0012

SPARDA-VORSORGE-PLUS

		Fußnoten	Privatanleger		Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
			mit Option	ohne Option	Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...)	Juristische Personen	
Rechnungsjahr:	16.10.2014 - 15.10.2015						
Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung:	01.12.2015						
ISIN:	AT0000802665						
Werte je Anteil in			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
b) Zu Punkt 7. b) (von den ausländ. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern)							
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus							
Deutschland			0,0034	0,0034	0,0034	0,0034	0,0034
Frankreich			0,0061	0,0061	0,0061	0,0061	0,0061
Italien			0,0034	0,0034	0,0034	0,0034	0,0034
Kanada			0,0011	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011
Schweiz			0,0023	0,0023	0,0023	0,0023	0,0023
USA			0,0158	0,0158	0,0158	0,0158	0,0158
Summe aus Aktien			0,0321	0,0321	0,0321	0,0321	0,0321
- rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) aus							
Polen			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Summe aus Anleihen			0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Anhang (grundsätzlich nur für Anleger, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU haben):							
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende EU-Quellensteuer			0,21	0,21	0,21	0,21	-
Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen zu berücksichtigende KEST auf Zinsen (sog. Ausländer-KEST) gem. § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG 1988			0,02	0,02	0,02	0,02	-

Fußnoten:

- 1) EUR 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten bzw. Verlustverrechnung neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (Ausnahme: Bulgarien, Irland und Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 KStG fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaat eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und Z 6 bzw. § 13 Abs. 2 KStG idF Abgabenänderungsgesetz 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 5) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0103 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilsmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 7) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 9) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 10) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 11) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Person gilt die Endbesteuerung nur für die KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 12) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 12 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 13) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0103 je Anteil.
- 14) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die Einkommensteuer anrechenbar bzw. rückerstattbar.
- 15) Soweit in den Erträgen des Fonds auch Erträge aus ausländischen Meldefonds enthalten sind, kann diese Position auch Zinsenerträge beinhalten.
- 16) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.

Hinweis bezüglich verwendeter Daten

Die Kapitel „Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens“, „Vermögensaufstellung“ und „Steuerliche Behandlung“ in diesem Rechenschaftsbericht wurden auf Basis von Daten der Depotbank des jeweiligen Kapitalanlagefonds erstellt.

Die von der Depotbank übermittelten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und lediglich auf Plausibilität geprüft.